



Verzeichnis

der in den

Jahren 1845—1906 den Jahresberichten

des

**K. Humanistischen Gymnasiums in Eichstätt beigegebenen
wissenschaftlichen Beilagen.**

- * 1845: Sebastian Mutzl „Über die Verwandtschaft der germanisch-nordischen und hellenischen Götterwelt.“
- * 1846: Karl Kugler „Einige Bemerkungen über das Verhältnis zwischen Familie und Schule.“
- * 1847: Vitus Schauer „Beitrag zur Würdigung des Gymnasial-Schulwesens in Bayern.“
- * 1848: Georg Fischer „Fragmente aus König Oedipus.“
- * 1849: Franz Xav. Richter „Über aesthetische Bildung — mit besonderer Rücksicht auf deren Pflege in Gelehrtschulen.“
- * 1850: Joseph Rott „De interpolationibus theogoniae Hesiodae.“
- * 1851: Dr. Simon Zauner „Über den alten Denkspruch „Ἐνὶ δὲ σεαυτόν“ oder über die Notwendigkeit der Selbsterkenntnis.“
- * 1852: Sebastian Mutzl „Die Cella S. Maximiliani und die älteste Geschichte Bayerns.“
- * 1853: Karl Kugler „Über den Unterricht der Naturwissenschaften an den Gymnasien.“
- * 1854: Georg Fischer „Annotationes ad aliquot Xenophontis Anabaseos locos.“
- * 1855: Franz Xav. Richter „Über Methode und Umfang des mathematischen Studiums an Gymnasien.“
- * 1856: Dr. Urban Krinninger „Die Lehre des Aristoteles vom νοῦς.“
- * 1857: Carolus Zettel „Observationes in Hippocratis Coi de aëre aqua et locis libellum.“

* Vergriffen.

- * 1858: Michael Widmann „Über das Wesen oder den Begriff des Kunstschönen.“
Karl Zettel „Festgedicht zur Feier des fünfzigjährigen Doktor-Jubiläums des K. Geheimrates Herrn Professor Dr. Friedrich von Thiersch.“
- * 1859: Sebastian Mutzl „Die lex Baiwariorum als geschichtliche und sprachliche Urkunde.“
- * 1860: Karl Kugler „Einige Worte über das Studium der Geschichte und Poesie an den gelehrten Schulen.
- * 1861: Georg Fischer „Les règles principales de la Syntaxe française à l' usage de mes écoliers.“ (Partie I.)
- 1862: Dr. Simon Zauner „Rückblicke auf die ersten Kämpfe der Germanen mit den Römern.“
- * 1863: Franz Xav. Richter „Über das geographische Moment bei dem historischen Studium.“
- 1864: Karl Zettel „Über die Pflege des mündlichen Vortrages an Studienanstalten.“
- * 1865: Heinrich Kihn „Über die ältesten christlichen Schulen.“
- 1866: Heinrich Kihn „Bedeutung der antiochenischen Schule auf dem exegetischen Gebiete.“ 2. Teil.
- 1867: Carolus Zettel „Quaestionum Theocritearum specimen, quo sollemnia anniversaria in Gymnasio Regio Eystettensi rite celebranda indicit Carolus Zettel.“
Dr. Heinrich Kihn „Relative Betrachtungen und historischer Einfluss der Antiochenischen Exegese.“ 3. Teil einer von der theologischen Fakultät der Hochschule zu Würzburg gekrönten Preisschrift über das Thema: „Die Bedeutung der antiochenischen Schule auf dem exegetischen Gebiete.“ (Cfr. 1865/6.)
- 1868: Johann Denk „Über Sprachbildung und Sprachvergleichung nebst einem vergleichenden Vademecum der stammverwandten Wörter auf dem Gebiete des Griechischen, Lateinischen, Gotischen, Alt- und Neuhochdeutschen.“
- 1869: W. Gross „Über den Nutzen und zur Methodik der Altertumsstudien.“
- 1870: Ad. Ullerich „Der Japanische Eichenspinner Bombyx (Antheraea) Yama-mayu vom ersten Auftreten als Ei bis zur Entwicklung zum vollkommenen Insect (Schmetterling).“
- 1871: Dr. Karl Meiser „Kritische Studien zum Dialogus und zur Germania des Tacitus.“
- 1872: Joseph Hüdel „Lehr- und Übungsbuch für den Unterricht in der allgemeinen Arithmetik und Algebra in der vierten Lateinklasse.“ I. Teil.

* Vergriffen.

- 1873: II. Teil des vorigen Programmes 1872.
1874: Emmeram Weigl „Der väterliche Segen. Ein exegetischer Versuch.“
1875: Alban Zeitler „Zu Spartianus' Vita Hadriani.“
1876: Franz Binhack „Dichterstimmen aus dem Lateinischen in metrischer Übertragung.“
1877: Adam Lorenz „Einige Bemerkungen über die Söldnerei bei den Griechen (bis zur Zeit der Schlacht bei Leuctra).“
1878: Joseph Diringer „Die Periode oder der Gliedersatz in der deutschen Sprache.“
1879: Adolf Schlosser „Mathematische Studien. Geometrische Untersuchungen (I. Teil) mit Compass für Anfänger in der Mathematik samt Gebrauchsanweisung als Beigabe.“
1880: Adam Lorenz „Weitere Bemerkungen über die Söldnerei bei den Griechen (von der Schlacht bei Leuctra bis zum Tode des grossen Alexandros).“ (Cfr. 1877.)
* 1881: Jakob Brückl „Hodoeporicon S. Willibaldi oder S. Willibalds Pilgerreise, geschrieben von der Heidenheimer Nonne. Übersetzt und erläutert.“
1882: Adam Emminger „Der Athener Kleon.“
1883: Joseph Diringer „Annales imperatorum et paparum Eystettenses. (Henrici Rebdorfensis annales imperatorum et paparum.) I. Teil: Übersetzung.
* 1884: J. G. Brambs „De auctoritate tragoediae Christianae, quae inscribi solet *Χριστός πάσχω*, Gregorio Nazianzeno falso attributae ad sollemnia anniversaria gymnasii regii Eichstettensis celebranda scripsit J. G. Brambs.“
1885: Dr. Bernardus Sepp „Incerti auctoris liber de origine gentis Romanae (fragmentum) ad fidem codicis Bruxellensis qui exstat unicus denuo recensuit Bernardus Sepp.“
1886: Dr. Wilhelm Procop „Syntactische Studien zu Robert Garnier.“
* 1887: Franz Binhack „Die Äbte des Cisterzienser-Stiftes Waldsassen von 1133—1506.“ I. Abteilung.
1888: Dr. J. Georg Brambs „Über Citate und Reminiscenzen aus Dichtern bei Lucian und einigen späteren Schriftstellern.“
1889: Franz Binhack „Die Äbte des Cisterzienser-Stiftes Waldsassen von 1133—1506.“ II. Abtlg. (Cfr. 1887.)
1890: Franz Binhack „Die Gründung der Cisterzienser-Abtei Waldsassen nebst den Erzählungen aus dem Leben Waldsassener Mönche und der Geschichte der Dreifaltigkeitskirche nach gedruckten und ungedruckten Quellen.“

* Vergriffen.

- 1891: Franz Binhack „Geschichte der Cisterzienser-Abtei und des Stiftes Waldsassen von 1507—1648 nach gedruckten und ungedruckten Quellen.“
- * 1892: Franz Ehrlich „Mittelitalien, Land und Leute, in der Aeneide Vergils.“
- 1893: August Geist „Studien über Alfred de Musset nebst einer erstmaligen metrischen Übersetzung der Epistel Lettre à Lamartine.“
- 1894: Wendelin Berdolt „Zur Entwicklungsgeschichte der Konstruktion mit ὄστε.“
- 1895: Dr. Sebastian Englert „Der Mässinger Bauernhaufe und die Haltung der bedrohten Fürsten. Beitrag zur Geschichte des Bauernkrieges 1525.“
- 1896: Franz Binhack „Geschichte des Cisterzienser-Stiftes Waldsassen unter dem Abte Wigand v. Deltsh (1756 bis 1792) nach handschriftlichen Quellen bearbeitet.“
- 1897: Dr. J. G. Brambs „Studien zu den Werken Julians des Apostaten.“ I. Teil.
- 1898: Franz Wirth „Unterrichtsmaterial für den mineralogischen Unterricht in der V. Klasse der humanistischen Lehranstalten des Königreichs Bayern.“
- 1899: Dr. J. G. Brambs „Studien zu den Werken Julians des Apostaten.“ II. Teil. (Cfr. 1897.)
- 1900: Friedrich Degenhart „Beiträge zur Charakteristik des Stils in Zacharias Werners Dramen.“
- 1901: Dr. Arnold Pischinger „Der Vogelgesang bei den griechischen Dichtern des klassischen Altertums. Ein Beitrag zur Würdigung des Naturgefühls der antiken Poesie.“
- 1902: Franz Wirth „Schulgeologie von Bayern.“
- 1903: Dr. M. Döll „Die Benützung der Antike in Wielands „Moralischen Briefen.“ Beitrag zur Entwicklungs-Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert.“
- 1904: Dr. Arnold Pischinger „Der Vogelzug bei den griechischen Dichtern des klassischen Altertums. Ein zweiter Beitrag zur Würdigung des Naturgefühls in der antiken Poesie.“
- 1905: Friedrich Degenhart „Studien zu Julianus Pomerius.“
- 1906: Dr. Alois Hämmerle „Der Pappenheimer Altar im Dom zu Eichstätt. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Plastik im 15. Jahrhundert.“

* Vergriffen.



TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007



1801: Franz Bin
und des St
1802: Franz Ehrh
1803: August G
einer etam
1804: Weidm
1805: Dr. Seb
und die H
1806: Franz Bin
Waldbes
1807: Dr. A. G
des Apos
1808: Franz W
tischen I
stischen De
1809: Dr. T. G
des Apos
1810: Friedrich
des Apos
1811: Dr. A. G
griechische
Beitrag zur
Tosia
1812: Franz W
1813: Dr. M. D
Moralische
schichte der
1814: Dr. A. G
schen Dicht
Beitrag zur
Tosia
1815: Friedrich D
1816: Dr. A. G
Dorn zu E
1817: Dr. A. G
1818: Dr. A. G
1819: Dr. A. G